



Das Duell um Aachen I

INTERVIEW

Vor zwei Jahren ist Ulla Thönissen als Nachrückerin in den Düsseldorfer Landtag eingezogen. Offenbar gefällt es ihr dort, als Direktkandidatin der CDU kämpft sie wieder um einen Sitz im Landesparlament. Dort ist Karl Schultheis mit Unterbrechung schon seit 22 Jahren aktiv. Als Direktkandidat der SPD will er es noch einmal wissen. Im Redaktionsgespräch erläutern die beiden Kandidaten für den Wahlkreis Aachen I im Norden des Stadtgebiets, was sie in Düsseldorf für Aachen erreichen wollen.

▶ SEITEN 18 UND 19



Foto: Harald Köhner

WILLI WICHTIG



Fast wie in der Sauna

Wer hat denn an der Uhr gedreht? / Ist es wirklich schon so spät? / Der Mai steht an / Und auch im Freibad wartet man auf den Andrang / Doch die Sonne lässt auf sich warten / Nur vereinzelt verirren sich Menschen in den Garten / Da bräuch' man russische Eisschwimmer / Die freuen sich nicht nur über Aachens Flora und Fauna / Sie fühlen sich hier bestimmt auch wie in der Sauna.

Tschö, wa!

KONTAKT

AACHENER NACHRICHTEN

Lokalredaktion
Tel. 02 41 / 51 01-411
Fax 02 41 / 51 01-440
(Mo. bis Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr)
E-Mail: an-lokales-aachen@zeitungsverlag-aachen.de
Amien Idries (verantwortlich)
Postfach 500 110, 52085 Aachen
Dresdener Straße 3, 52066 Aachen

Leserservice:
Tel. 0241 / 5101-701
Fax 0241 / 5101-790

Kundenservice Medienhaus vor Ort:
Zeitungsverlag Aachen, Verlagsgebäude (mit Ticketverkauf)
Dresdener Straße 3, 52068 Aachen
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 8.00 bis 18.00 Uhr,
Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr,
Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr

Kundenservice Medienhaus
im Eisenbrunnen (mit Ticketverkauf)
Friedrich-Wilhelm-Platz 2, 52062 Aachen
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr

Radler fordern bessere Verkehrsführung

Nach dem tödlichen Unfall am Hansemannplatz ist die Diskussion über die Ursachen entbrannt. Hergang noch nicht geklärt.

VON NAIMA WOLFSBERGER

Aachen. Blumen, Kerzen und Bilder am Hansemannplatz zeugen von der tiefen Betroffenheit vieler Aachener. Nur wenige Stunden nach dem tragischen Unfall, bei dem eine 29-jährige Radfahrerin tödlich verletzt wurde, hatten sich dort bereits am Donnerstag zahlreiche Menschen zu einer Mahnwache versammelt. Gestern fanden sich erneut am Unfallort Unterstützer der Fahrradfahrerbewegung Critical Mass Aachen ein. Bei ihrer turnusmäßigen Tour am letzten Freitag des Monats legten rund 100 Radfahrer am Hansemannplatz einen Zwischenstopp ein.

Die junge Radfahrerin und ein 39-jähriger Busfahrer der Linie 57 fuhren die abschüssige Monheimsallee in Richtung Hansemannplatz hinunter. Die Radfahrerin wollte geradeaus fahren, der Bus nach rechts in die Peterstraße abbiegen. Dabei kam es zu dem verhängnisvollen Zusammenstoß. Der genaue Unfallhergang wird derzeit noch von der Polizei ermittelt, ein Unfallsachverständiger und die Staatsanwaltschaft wurden hinzugezogen. Die Beamten sind außerdem auf der Suche nach Zeugen, die bei der Aufklärung helfen können.

„Die gesamte Belegschaft der Aseag ist tief betroffen“, sagt Aseag-Sprecher Peter Heesel. Man spüre deutlich das Mitgefühl für die Familie der jungen Frau. „Und

wir kümmern uns intern um den Fahrer.“

Als außergewöhnlich gefährliche Stelle sei der Hansemannplatz der Polizei nicht, sagt Petra Wien, Sprecherin der Polizei, auf Anfrage. Das sieht Jörg Albrecht allerdings anders. Helga Weyers vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) Aachen ist in ihrer Aussage etwas zurückhaltender. „Die schwierige Verkehrssituation, wenn Radfahrer geradeaus fahren und von Rechts abbiegern gekreuzt werden, steht schon länger auf unserer Agenda.“

Eine sogenannte Unfallhäufungsstelle ist der Hansemannplatz auch aus Sicht der Polizei nicht, sagt Petra Wien, Sprecherin der Polizei, auf Anfrage. Das sieht Jörg Albrecht allerdings anders. Der Aachener fährt hin und wieder bei Fahrradaktivisten von Critical Mass mit und hat den Unfallhergang für sich nachgezeichnet. Das Problem sei, dass Autos und Busse an dieser Stelle separate Rechtsabbiegespuren haben. Die für Autos liege – von der Monheimsallee kommend – vor der für die Busse, erklärt Albrecht.

Der Fahrradschutzstreifen, wie Radwege im Fachjargon bezeichnet werden, ist im Bereich der nach rechts abbiegenden Autos rot gekennzeichnet. „Dort wo der Bus abbiegt, gibt es kein Verkehrszeichen mehr, keine Markierung am Boden, die darauf aufmerksam machen könnte, dass ein abbiegender Bus die Spur

kreuzt“, sagt Albrecht. Aus seiner Sicht sei es ein Unfall „by Design“ – sozusagen durch die Verkehrsführung herbeigeführt. Zumindest den Radweg könne man in diesem Bereich durchweg rot markieren.

Helga Weyers vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) Aachen ist in ihrer Aussage etwas zurückhaltender. „Die schwierige Verkehrssituation, wenn Radfahrer geradeaus fahren und von Rechts abbiegern gekreuzt werden, steht schon länger auf unserer Agenda.“

Verkehrsplanung

Das Aachener Verkehrssystem sei vor allem auf möglichst fließenden Autoverkehr ausgelegt. „Da stört der Fahrradfahrer eher. Zumindest hat man das Gefühl“, sagt Weyers. In den vergangenen Jahren habe zwar ein Umdenken eingesetzt, die

„Keine Markierung am Boden, die darauf aufmerksam machen könnte, dass ein abbiegender Bus die Spur kreuzt.“

JÖRG ALBRECHT,
RADFAHRER

jahrzehntelangen Planungen aus der Perspektive des Autofahrers seien aber nicht kurzfristig anzupassen. „Besonders traurig finde ich, dass scheinbar erst etwas passieren muss, bevor sich etwas ändert.“ Dass der Hansemannplatz für die Sicherheitsbehörden keinen Unfallgefährdungsschwerpunkt darstellt, das weiß auch Weyers. Dabei sei die Situation gar nicht so anders als jene an Boxgraben und Junkerstraße, wo die Verkehrsführung bereits geändert wurde. „Die Monheimsallee in Richtung Hansemannplatz ist eine Gefällestrecke, bei der Radfahrer auch dazu tendieren, schneller zu fahren.“ Dann folge die schwierige Rechtsabbiegesituation, in der der Radfahrer zwar Vorfahrt habe, „aber oft nicht wahrgenommen wird“.

Raser nicht zu belehren

Der tödliche Unfall am Hansemannplatz ruft auch Erinnerungen an jenen vom September 2016 an der Schanz wach. „Es gibt da den Unterschied, dass an der Schanz in der Regel die Verkehrsregeln nicht eingehalten werden“, sagt Harald Beckers vom städtischen Presseamt.

Trotz der nach dem Unfall aufgestellten Stoppschilder und der Markierung eines neuen Haltestreifens hätten Stadt und Polizei die Erfahrung gemacht, dass die Raser an dieser Stelle nicht zu belehren sind. „Jetzt ist eine Aufpflasterung geplant“ – eine Bodenwelle über die gesamte Fahrbahnbreite. Die Hoffnung ist, dass Autofahrer

bremsen – zumindest, um das eigene Auto zu schützen. Im Juni soll auch ein Entwurf zur Änderung der Verkehrsführung präsentiert werden.

Was die Verkehrsführung am Hansemannplatz angeht, „da wird in den kommenden Tagen wahrscheinlich die Verkehrskommission zusammenkommen“, sagt Beckers. Vertreter der Verkehrsplanung, der Verkehrsbehörde, der Aseag und der Polizei werden dann darüber beraten, wie man die Kreuzungssituation kurzfristig sicherer gestalten kann.

„Am Hansemannplatz ist alles sehr eng angelegt. Die Straßen ermöglichen eine Weiterfahrt in alle Richtungen.“ Aktuell plane man auch eine Veränderung der Verkehrsführung der Heinrichsallee, wo Radfahrer und Busse sich sozusagen eine Spur teilen. „Wir müssen sehen, ob wir im Zuge dieser Umbauten den Plan erweitern und auch den Hansemannplatz etwas umstrukturieren können.“

Jetzt mit 0,99 % finanzieren!

NEHMEN SIE ALLES MIT.

UNSER BMW 2er ACTIVE TOURER.

BMW 218i Active Tourer Modell Advantage

Platin Silber-met., Stoff „Grid“ Anthrazit, Armauflege vorn, Ablagenpaket, Performance Control, MF für Lenkrad, PDC, Klimaautom., Geschwindigkeitsregelung, 16" LM-Räder Vielspeiche 475, **Anhängerkupplung, Parkassistent, Außenspiegelpaket, Media, BusinessPackage, Lordosenstütze / Sitzhgz. vorn, Navigation, Innenspiegel autom. abbl. u.v.m.**

Fahrzeugpreis	35.027,40 EUR
Finanzierungsbeispiel**	
Laufzeit	36 Monate
Anzahlung	3.444,00 EUR
Nettodarlehensbetrag	22.826,55 EUR
Darlehensgesamtbetrag	23.459,10 EUR
Sollzinssatz p. a.***	0,99 %
Effektiver Jahreszinssatz	0,99 %
Zielrate	19.965,62 EUR
Monatliche Finanzierungsrate	99,00 EUR

Zzgl. Überführung/Zulassung 999,00 EUR.

Kraftstoffverbrauch l/100 km, innerorts: 6,3 / außerorts: 4,5 / kombiniert: 5,1 / CO₂-Emission kombiniert: 119 g/km. Energieeffizienzklasse: B.

* Das BMW Service Inclusive Paket ist im Angebot schon enthalten und schützt vor hohen Folgekosten. Es enthält die wesentlichen Service- und Wartungsarbeiten gemäß Serviceheft. Gilt ab dem Tag der Erstzulassung und endet mit Erreichen der vereinbarten Laufzeit bzw. Laufleistung. ** Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München, Stand 04/2017. *** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Abbildung ähnlich.

KOHL

Immer in Bewegung

KOHL automobile GmbH
Hauptbetrieb Aachen: Neuenhofstr. 160, Tel. 0241 568800
Filiale Laurenberg / Aachen: Kackerstr. 2, Tel. 0241 886890
www.kohl.de



Betroffene Aachener gedenken der 29-jährigen Radfahrerin: Am Donnerstagnachmittag wurde die junge Frau von einem Bus erfasst und tödlich verletzt. Fotos: Martin Ratajczak

GOKART-FEELING SCHON
AB 139,00 EUR/MONAT.

DIE WILDE SEITE DER STADT.

Finanzierungsbeispiel*: MINI One 3-Türer Blackyard
Midnight Black met., Stoff Firework Carbon Black, Colour Line Carbon Black, Intelligenter Notruf, Aktiver Fußgängerschutz, Sitzhgz. vorn, Freisprecheinrichtung Bluetooth, Weiße Blinkleuchten, 17" LM-Räder Cosmos Spoke Schwarz, Sport-Ledertankrad, Dachhimmel Anthrazit, Fußmatten in Velours, Ablagenpaket, Nebelscheinwerfer, Klima, Bordcomputer, Lichtpaket u.v.m.

Fahrzeugpreis inkl. Überführung und Zulassung: **22.270,00 EUR**

Laufzeit:	36 Monate
Anzahlung:	0,00 EUR
Nettodarlehensbetrag:	16.702,51 EUR
Darlehensgesamtbetrag:	17.797,01 EUR
Sollzinssatz p. a.*:	2,46 %
Effektiver Jahreszins:	2,49 %
Zielrate:	12.916,60 EUR
Monatliche Rate:	139,00 EUR

Finanzierungsangebot zzgl. 770,00 EUR Überführung / Zulassung.

Kraftstoffverbrauch l/100 km, innerorts: 5,9 / außerorts: 4,1 / komb.: 4,8 / CO₂-Emission komb.: 111 g/km, Energieeffizienzklasse: B.

* Ein Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München, Stand 04/2017. ** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Abb. ähnlich.

KOHL

Immer in Bewegung

KOHL automobile GmbH
Haupthaus Aachen: Neuenhofstraße 160
52078 Aachen, Tel. 0241 568800, www.kohl.de

DER MINI BLACKYARD.